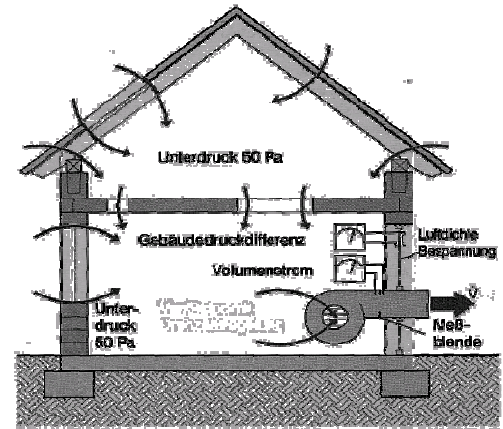


Luftdichtigkeitsmessung

Die Luftdichtigkeitsmessung ist ein standardisiertes Messverfahren um die Luftdichtheit eines Gebäudes quantitativ zu erfassen. Es wird dabei ermittelt, wie oft das Luftvolumen des Gebäudes bei einer bestimmten Druckdifferenz zur Außenluft pro Stunde ausgetauscht wird. Hierzu wird in eine offene Außentür ein Rahmen eingesetzt in dem sich ein Ventilator befindet, der über einen Computer angesteuert wird, um den Luftstrom zu erzeugen.

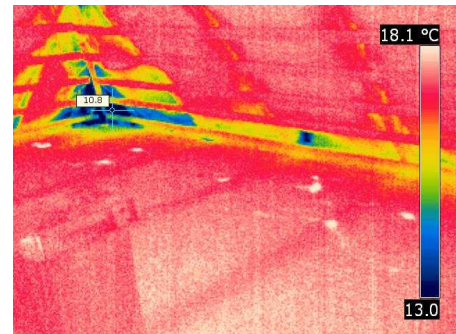


Zweck der Luftdichtigkeitsmessung

Die Messung der Luftdichtheit von Gebäuden dient z. B. zum Aufspüren von Leckagen, zum Nachweis von gesetzlichen Bestimmungen und zur Qualitätssicherung.

Mögliche Messungen:

- Bestimmung der Luftwechselrate [1/h] bei einer Druckdifferenz von 50 Pascal (n_{50}).
- Leckagesuche mit Thermoanemometer
- Leckagesuche mit Thermographie
- Leckagesuche mit Nebel und Überdruck im Haus



Kosten der Luftdichtigkeitsmessung

Variante 1: Bestimmung Luftwechselrate

Ermittlung des n_{50} -Wertes nach DIN EN 13829, DIN 4108-7 und EnEV (Luftwechselrate bei 50 Pa Druckdifferenz), Ausstellung des Zertifikats und Messprotokolls mit Dokumentation.

Variante 2: Leckagesuche mit Innenthermographie

Durchführung in Verbindung mit einer Infrarotanalyse. Dokumentation der Messergebnisse mittels schriftlichen Berichts.

Gesamtkosten inkl. 19 % MwSt., pauschal

450,00 €

Zusätzliche Arbeiten, Ausfallzeiten etc. werden mit 88,00 €/h verrechnet.

Fahrtkosten außerhalb Bremens werden zu 0,58 € pro km zusätzlich in Rechnung gestellt.

Preisliste, Stand 01.01.2014, davor datierte Listen verlieren ihre Gültigkeit

